## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort ---- IX

Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen - XV

## Orientierendes

Rolf Parr

Eine kleine Revue literaturtheoretischer Logiken des Fragments — 3

Konrad Ehlich

Fragmente zur Pragmatik des Fragments – ein Versuch — 21

Heike Gfrereis

Unfertige Texte. Ein philosophisch-philologisches Problem zwischen Arabeske und Werk — 35

## **II** Werkstatt und Archive

Hans Ester

Fontane und der Fortsetzungsroman — 59

Volker Probst

"... ich, dem beim Gang über die Straßen der Bleistift in der Hand vor Ungeduld zu tanzen begann." Ernst Barlachs Taschen- und Skizzenbücher als Steinbruch für das eigene Werk —— 77

Petra S. McGillen

Poetische Mobilmachung im Textbaukasten. Fontanes Listen und die Kunst der Weiterverwendung – der Fall "Allerlei Glück" — 97

Hanna Delf von Wolzogen

"Eine gefährliche Lektüre." Fontane liest Schopenhauer — 120

Christine Hehle

Von der allmählichen Verfertigung des Erzählers beim Schreiben. Zu Fontanes Erzählfragmenten — 145

Johann Holzner

"Von Fontane kenne ich wenig." Über Bruchstücke aus dem Nachlass Adolf Pichlers —— 161

## III Werk als Paradigma?

Jochen Strobel

Fragment' und Fragment als romantische Praxis um 1800 und in der Moderne (Novalis, Nietzsche, von der Wense) —— 173

Patricia Howe

"Sonderbare, unverläßliche Welt". Fontanes Fragmente zwischen Vormärz und Moderne —— 195

Joseph A. Kruse

Von der großen Idee bis zur kleinen Form. Über Heines Fragmente — 210

Michael Ewert

Ins Offene und Weite denken. Zur Produktivität der kleinen Formen bei Fontane — 224

**Burghard Dedner** 

Produktive Irrtümer. Büchners *Woyzeck* als Paradigma der Form ins Offene —— 237

**Hugo Aust** 

"..." Abgebrochen auf der Höhe des Zitterns.

Fontanes vollendetes "Fragment" "Wangeline von Burgsdorf oder Die Weiße Frau" —— 262

Rüdiger Görner

Unterwegs zu einer Poetik des Unvollendeten - 276

Autorinnen und Autoren — 286 Bildnachweis — 291

